

Winterschulung 2025

Umgang mit Elektrizität

Geräte der Feuerwehr

PRCD-S



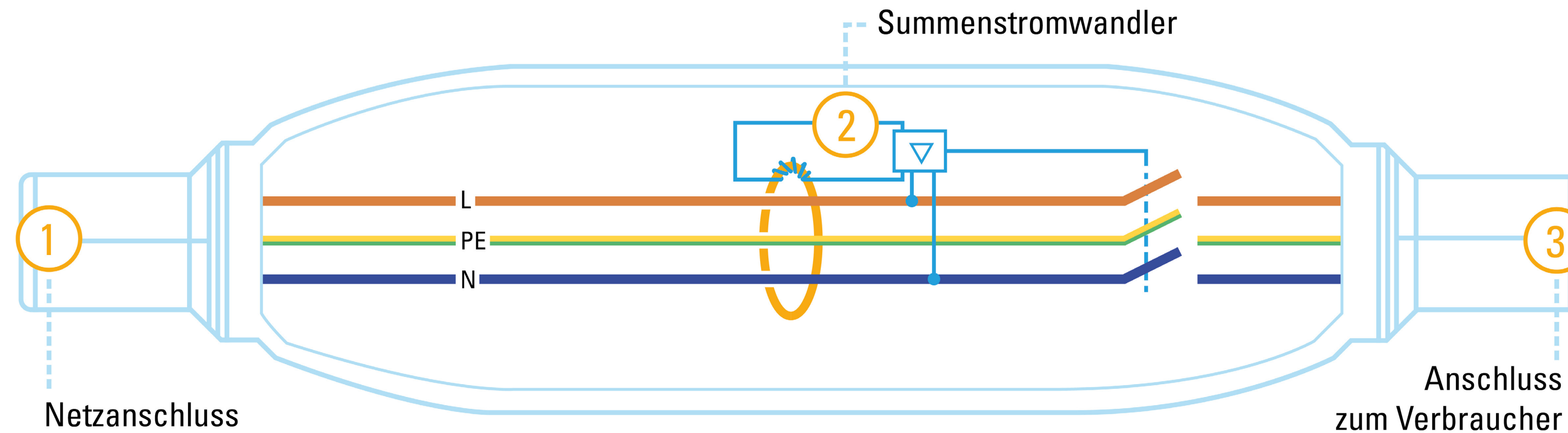
Hinweis

Lässt sich ein PRCD-S nicht „schalten“, so muss von einer Gefährdung durch das gewählte Netz oder durch angeschlossene elektrische Verbraucher ausgegangen werden.

Herstellerangaben sind zu beachten.

Personenschutzeinrichtung
der Bauform B, 230 V / 16 A

PRCD-S: Einsatzgrundsätze



- › Unmittelbar in vorhandenes Netz einstecken
- › Nur ein elektr. Betriebsmittel direkt über die Geräteanschlussleitung
- › Hausinstallation darf nicht überflutet sein
- › Nicht an Stromerzeugern einsetzen (Herstellerangaben beachten)

Hinweis

Nicht gestattet ist der Anschluss von:

- › Leitungsroller
- › Stromverteiler

Spannungswarner

Das zu messende flüssige Medium darf dabei keine elektrisch leitende Verbindung zum Erdungspunkt des Spannungswarners haben.

Hinweis

DGUV FBFHB-002 – Spannungswarner für überflutete Bereiche – vor der Beschaffung und Verwendung ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen!



Spannungswarner

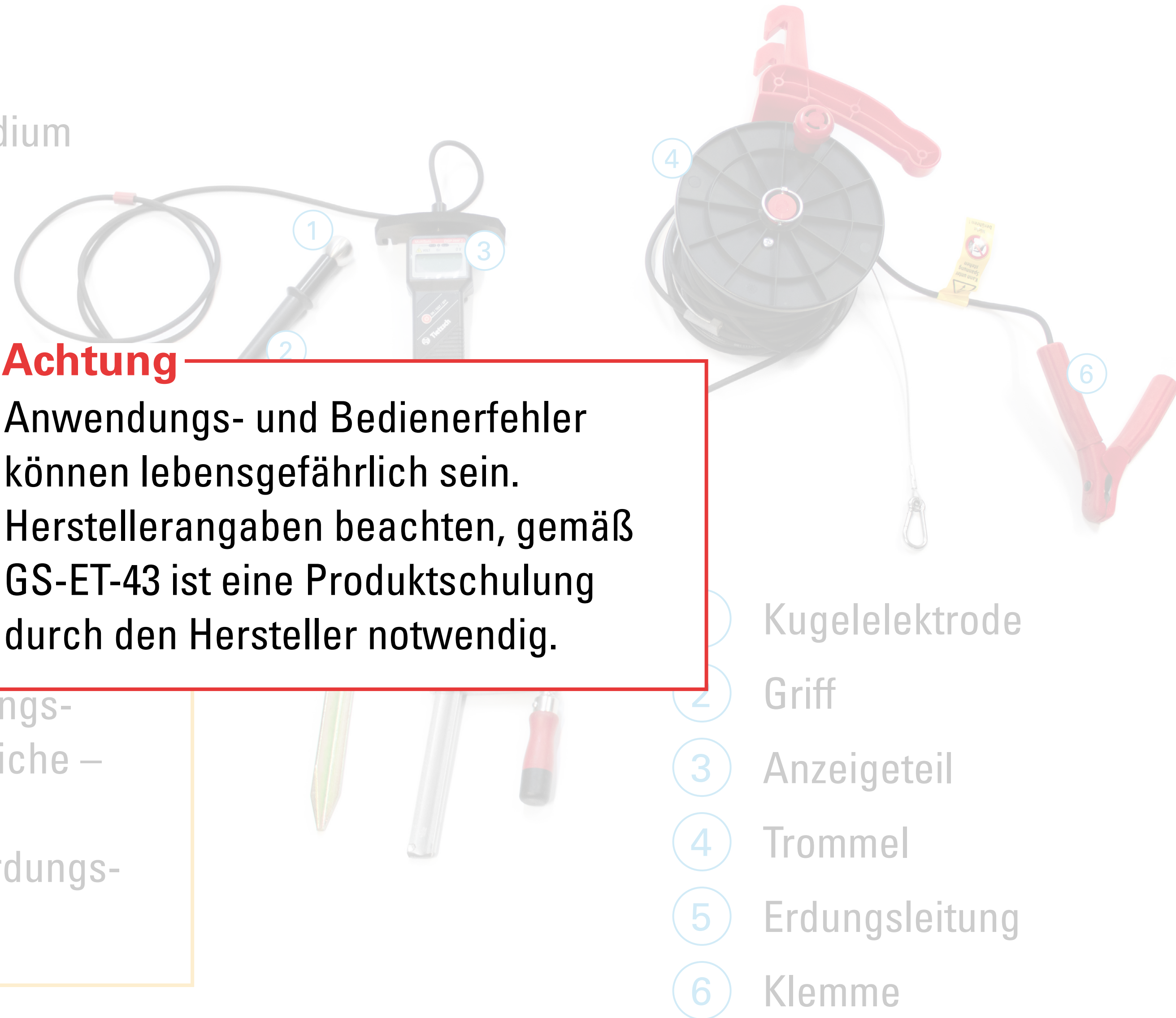
Das zu messende flüssige Medium darf dabei keine elektrisch leitende Verbindung zum Erdungspunkt des Spannungswarners haben.

Hinweis

DGUV FBFHB-002 – Spannungswarner für überflutete Bereiche – vor der Beschaffung und Verwendung ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen!

Achtung

Anwendungs- und Bedienerfehler können lebensgefährlich sein. Herstellerangaben beachten, gemäß GS-ET-43 ist eine Produktschulung durch den Hersteller notwendig.



Leitungsroller/-trommel



230 V, Bauform A



400 V, Bauform B

Leitungsroller/-trommel: Einsatzgrundsätze

- › Leitungsroller immer vollständig abrollen
- › Leitungen stolperfrei verlegen
- › Nur genormte Leitungstrommeln oder Leitungsroller verwenden
- › Maximal 100 m elektrische Leitung an den Stromerzeuger anschließen
- › Geräteanschlussleitungen bis 10 m können vernachlässigt werden
- › Bei Verlegen über Straßen und Wege, Schlauchbrücken o. ä. verwenden
- › In explosionsgefährdeten Bereichen nur ex-geschützte Leitungstrommeln oder Leitungsroller verwenden

Elektrowerkzeugkasten

Einsatz nur durch:

- › Elektrofachkraft (EFK) oder
- › Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)



Elektrowerkzeugkasten

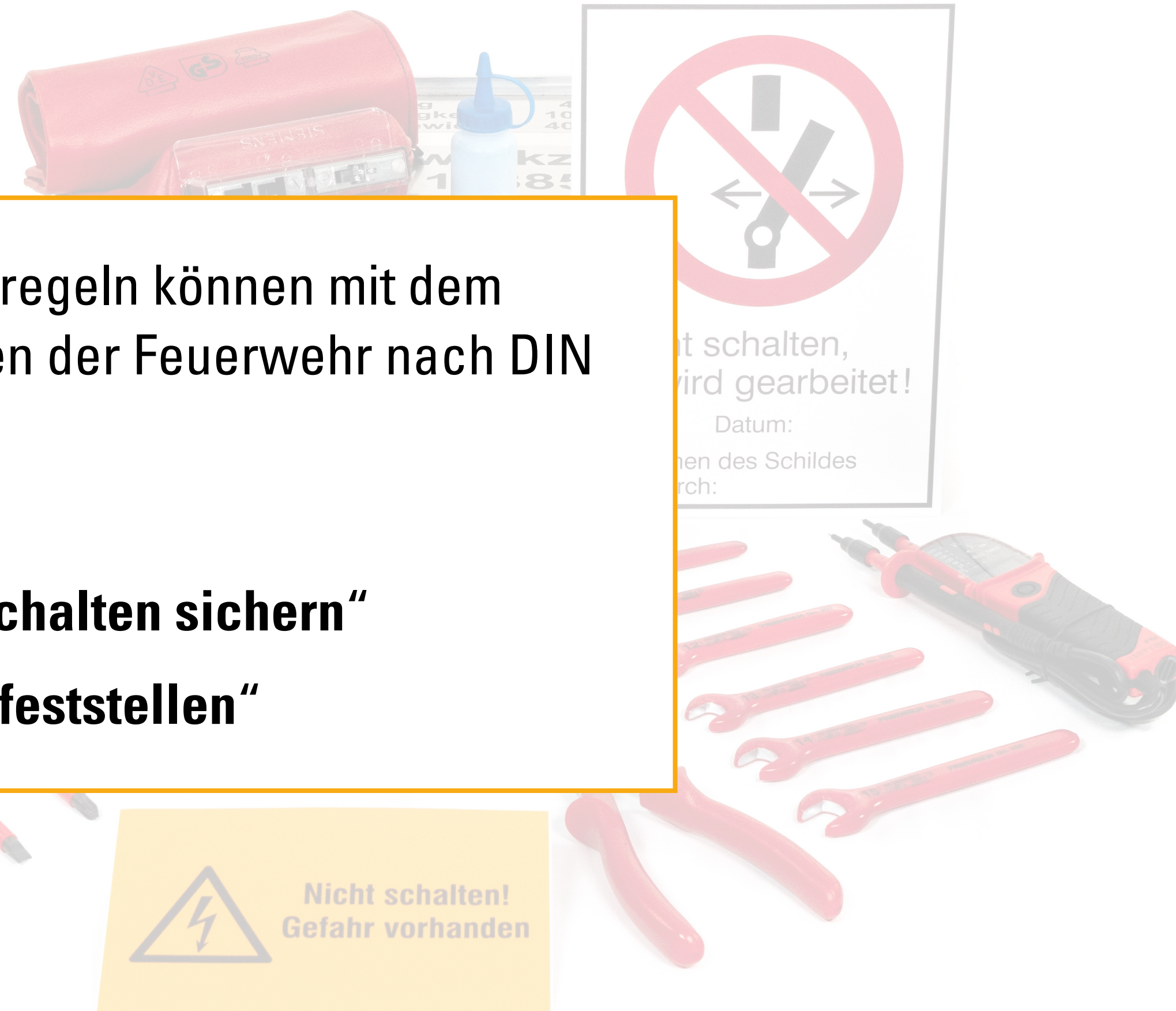
Einsatz nur durch:

- › Elektrofachkraft (EFK) oder
- › Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Hinweis

Von den 5 Sicherheitsregeln können mit dem Elektrowerkzeugkasten der Feuerwehr nach DIN ausgeführt werden:

- › „Freischalten“
- › „Gegen Wiedereinschalten sichern“
- › „Spannungsfreiheit feststellen“



Einreißhaken



Einreißhaken müssen der DIN 14851 entsprechen
und gegen elektrische Spannung von mind. 1.000 V isoliert sein.

Einzelne Produkte bewerben den möglichen Einsatz bei Spannungen bis zu 20.000 V.

Erweiterte persönliche Schutzausrüstung

Auf Feuerwehrfahrzeugen mit Verkehrsunfallkasten nach DIN 14800-13 ist folgende elektrisch isolierende Schutzausrüstung zu finden:

- › elektrisch isolierende Schutzhandschuhe der Klasse 0 nach IEC 60903
- › elektrisch isolierende schmiegsame Abdeckung nach DIN EN 61112 (VDE 0682-511),
Maße: 1000 mm × 1000 mm,
Dicke: etwa 1,6 mm



Prüfgrundsätze



Sichtprüfung – vor jeder Übung und nach jeder Benutzung

Durch jede unterwiesene Einsatzkraft (Benutzer) durchzuführen,
keine Dokumentation erforderlich:

- › Sichtprüfung aller eingesetzten Gerätschaften auf Beschädigungen
- › bei Elektrogeräten ist insbesondere auf den Zustand der Leitungen und der Steckvorrichtungen zu achten
- › beschädigte Ausrüstung dem Einheitsführer melden
- › Schutzleiterprüfung mittels Stromerzeuger

Regelmäßige Prüfungen

- › DGVV Vorschrift 4 – Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- › DGVV Grundsatz 305-002 - „Prüfgrundsätze für Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr“

HIER GEHT ES ZUR INTERAKTIVEN LERNANWENDUNG GERÄTE DER FEUERWEHR

Die Lernanwendung dient
der Wiederholung und
Wissensvertiefung.

An die Präsentation
angeschlossen kann diese
im Plenum gemeinsam
bearbeitet werden.

Eigenständige Bearbeitung
wird empfohlen, da der
Lernerfolg hier höher ist.

→ ZUR LERNANWENDUNG



mit dem Handy
abscannen
und Quizfragen
beantworten